



Leistung

Die FVM bietet eine von Banken und Produktanbietern unabhängige Vermögensberatung und -verwaltung. Das Ziel ist eine langfristige, stetige Wertentwicklung bei geringen Schwankungen. Als Wertpapierportfolioverwalter untersteht die FVM seit 1998 der Finanzaufsicht Bafin.

Kompetenz

Kernkompetenz der FVM ist die Betreuung von liquidem Vermögen in Form eines Portfoliomanagements. Die individuelle Anlagestrategie richtet sich dabei nach der Zielsetzung und der persönlichen Lebensplanung des Mandanten. Für institutionelle Anleger wie zum Beispiel Stiftungen, gemeinnützige Vereinigungen und Unternehmen entwickelt die FVM spezielle Konzepte.

Sicherheit

Alle Geschäftsvorgänge sind für die Mandanten transparent und nachvollziehbar. Interessenkonflikte werden durch die Unabhängigkeit der FVM ausgeschlossen. Alle Konten und Depots werden auf den Namen des Kunden geführt – bei einer Bank seiner Wahl. Die FVM arbeitet auf Basis einer Verwaltungsvollmacht, die auf die Disposition der Anlagen begrenzt ist und keine sonstigen Verfügungen zulässt. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage eines transparenten Honorars.

Kontakt

**Freiburger
Vermögensmanagement GmbH**
Bertoldstraße 53
79098 Freiburg
info@freiburger-vm.de
www.freiburger-vm.de
Telefon: 07 61/2 17 10 71
Telefax: 07 61/2 17 10 70



Claus Walter hat die Freiburger Vermögensmanagement GmbH vor 13 Jahren gegründet

Vertrauensvoll

Das Freiburger Vermögensmanagement berät seine Mandanten mit Kompetenz, Erfahrung und Verstand

Claus Walter ist ein Mann, der bei seiner Arbeit eisern seinen Prinzipien folgt: Sicherheit, Unabhängigkeit, Professionalität, Nachhaltigkeit und Erfolg. Gut so, denn Walter verantwortet als Geschäftsführer der Freiburger Vermögensmanagement GmbH Anlagen im Wert von rund 150 Millionen Euro. Dieses Vertrauen haben Walter und sein Team von Finanzexperten sich über die Jahre erarbeitet.

„Unsere Kernkompetenz ist die Betreuung von liquidem Vermögen in Form eines Portfoliomanagements“, sagt Claus Walter. Wichtig ist ihm und seinen Beratern stets die Unabhängigkeit. „Wir kassieren keine Provisionen. Wir hängen nicht an Produkten einer Bank oder anderer Anbieter, sondern suchen immer den besten Weg im Interesse unserer Mandanten.“ Die FVM ist ein fachkundiger Lotse durch die immer komplexer werdende Welt des Finanzmarktes.

In der Finanzkrise hat das Vertrauen vieler Kunden in ihre Berater gelitten. Walter hat diese Erfahrung nicht gemacht – im Gegenteil: „Wir hatten in dieser Zeit die höchsten Kundenzuwächse.“ Die defensive, eher konservative Strategie der FVM kam in dieser schwierigen Zeit gut

an. Zudem weiß der Mandant bei FVM immer, woran er ist. „Wir bevorzugen klassische Produkte und meiden alles, was undurchsichtig ist“, sagt Walter. Geldanlage ist kein Spiel für Zocker, es ist disziplinierte Arbeit. Walter und seine acht Mitarbeiter krepeln stets die Ärmel hoch und suchen das, was der Mandant braucht. Zuhören, Nachfragen, Mitdenken – diese Begriffe sind der Kern von Walters Handwerk.

Versteht man die Vermögensberatung so, ist es nur selbstverständlich, dass das Honorar nicht an verkaufte Produkte, sondern an die Entwicklung des Vermögens gekoppelt wird. Auch Walter trägt unternehmerische Verantwortung und lebt diese seinen Mandanten vor. „Nur wenn man seinem Gegenüber auf Augenhöhe begegnet, kann das der Start in eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit sein“, ist Walter überzeugt. Von seinem Erfolg gibt Walter auch

etwas an die Gesellschaft zurück. So unterstützt die FVM soziale und kulturelle Projekte wie das Kolleg St. Blasien, das heilpädagogische Kinderhaus St. Raphael in Freiburg oder die Mercedes-Benz Golf Masters Südbaden. Zudem ist die FVM Partner der Stiftung Ordnungspolitik.

Hintergrund

Auch als Fondsmanager versteht das FVM-Team um Claus Walter offenbar sein Handwerk. Das haben jetzt die beiden renommierten Ratingagenturen Morningstar und Lippert bestätigt. Beide stufen den Freiburger Fonds FVM-Classico UI hervorragend ein. Bei Morningstar erhielt der 2008 aufgelegte Fonds im Oktober fünf Sterne und war damit unter den besten zehn Prozent. Lippert gab dem Fonds gleich dreimal das Prädikat Lippert-Leader.